

Ausstellung mit Bildern des neuen deutschen Comic-Magazins „Nautic“

Siegeszug aus Ehrenfeld

Von Sascha Kinzler

Ehrenfeld. „Brom!“, „Zing!“ und „Woshhh!“ – solche Worte stehen neben gezeichneten Figuren mit den Sprechblasen, die gerahmt in der Galerie des Vereins „Kultur Köln 30“ hängen. Der Grund für die Ausstellung: Die gezeigten Bilder sind Originale aus dem neuen Comic-Magazin „Nautic“, das hier erstmals präsentiert wird.

Das im Januar 2001 gegründete Comic-Kollektiv „Millus“, bestehend aus elf jungen Künstlern, will ab Ende Februar 2002 regelmäßig alle vier Monate ein „Nautic“ veröffentlichen. „In Deutschland sind deutsche Comics leider nicht populär“, bedauern die „Millus“-Gründungsmitglieder Joker, Edu und Miguel. „Dabei gibt es wirklich gute deutsche Comics – auch Mangas.“

Mangas? „Das ist japanisch, heißt ‚Comic‘ und bezeichnet filmisch erzählte Bildgeschichten“, erklärt Miguel. Von freundlich-naiv bis dunkel und hochstilisiert reicht das Zeichenstil-Spektrum der ausgestellten Werke. „Wir arbeiten ohne Farben, das beeinflusst unseren Stil“, betont Miguel.

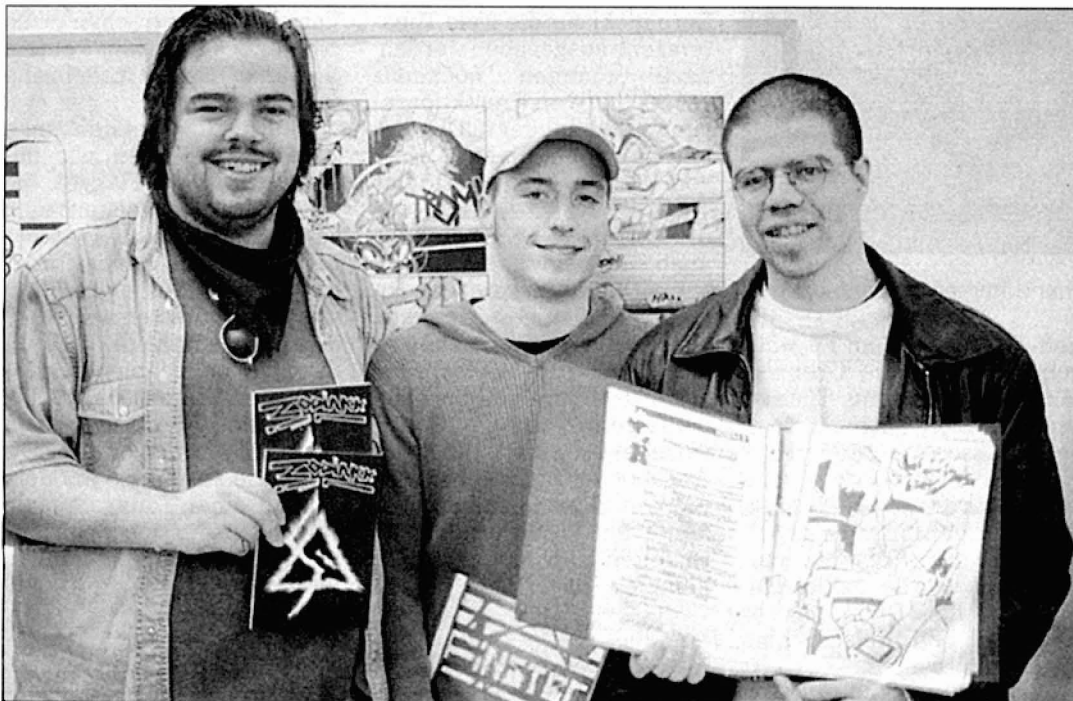
„Nautic“, bei der Präsentation als Vorabexemplar zu sehen, will jungen deutschen

Comic-Künstlern eine Plattform bieten und wird daher kostenlos in Comic-Fachgeschäften erhältlich sein – die Finanzierung erfolgt allein über Werbung. „Als Einzelner kann man sich eine Veröffentlichung nicht leisten“, sagt Zeichner Dreamhunter, der seine Partner bei „Millus“ kennengelernt hat. „Aber im Kollektiv geht das. Hier kann der eine vielleicht besser zeichnen, der andere dafür besser verhandeln.“ Miguel ergänzt: „Wir zeigen uns unsere Arbeiten gegenseitig – so vermeidet man böse Rechtschreibfehler.“

Der gemeinnützige Verein „Kultur Köln 30“, 1993 angelegt durch den „Arbeitskreis Kultur“ und die Ehrenfelder Bezirksvertretung, hatte die jungen Comic-Zeichner auf einer Fachmesse kennen gelernt. „Diese Art der Kunst wird bisher in Deutschland nicht besonders geschätzt, daher wollen wir die junge Comic-Szene unterstützen“, sagt der Vereinsvorsitzende Dieter Wolf.

„Millus“ hat bisher das „Zodiakk“-Comic des Zeichners Joker veröffentlicht und veranstaltet wöchentlich ein offenes Treffen. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage.

 „www.millus.de“



Eingerahmt von ihren Werken: Joker, Edu und Miguel (v.l.) mit dem „Nautic“-Comic. Foto: Kinzler